

DER PEPPI

NEWSLETTER

PHILOSOPHISCH-THEOLOGISCHE HOCHSCHULE BRIXEN



AUSGABE 5 - 2023 | NOVEMBER - DEZEMBER

DEZEMBER 2023

08.12.2023 Maria Empfängnis – vorlesungsfrei
23.12.2023-
07.02.2024 Weihnachtsferien

JANUAR 2024

29.01.2024 Dies Academicus
31.01.2024 Ende der Vorlesungen

VORAUSSGESCHICKT

Jeder und jede, die im Sommer gerne in den Bergen unterwegs ist, weiß: früh aufstehen lohnt sich. Auch wenn das Aufstehen noch so schwerfallen mag, der verheißene Ausblick am Ende der Tour zieht uns an. Von so einem Gipfelerlebnis spricht auch der Prophet Jesaja: Es gibt einen Berg, der alle Hügel überragt. Und zu diesem Berg sind viele unterwegs: alle Völker. Und Jesaja garantiert den Wandernden nicht nur eine herrliche Aussicht, sondern auch noch Frieden: wenn sie oben angekommen sind, schmieden sie Pflugscharen aus ihren Schwertern und Winzermesser aus ihren Lanzen.

Doch: wo ist dieser Berg, und wie komme ich da hin? Die Adventszeit lädt uns ein, solche Fragen zu stellen und ganz bewusst unseren Lebensstil anzufragen und unsere Prioritäten zu hinterfragen. Tue ich alles, um frühzeitig aufzubrechen zum Berg des Herrn? Gehe ich aus Freude mit oder nur, weil ich muss?

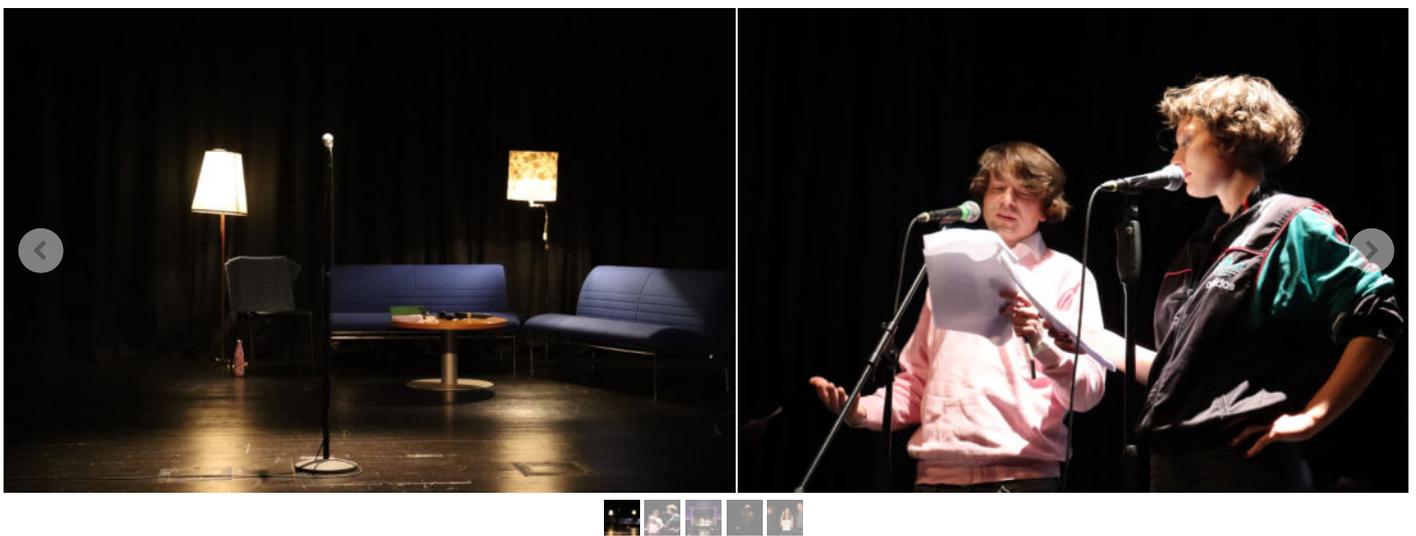
Kommt! Wir wollen unsere Wege gehen im Licht des Herrn.



PHILOSOPHY SLAM

ist eine (Erfolgs-)Geschichte

Kurzweilig, abwechslungsreich, spannend, mit sehr interessanten Beiträgen, höchst engagierten Slammerinnen und Slammern, vielen aufmerksamen Zuhörerinnen und Zuhörern – einfach nur gut: der Philosophy Slam, ein Gemeinschaftsprojekt des Kulturzentrums Astra und der PTH, das am 16. November 2023 über die Bühne ging. Von Lene Morgenstern gekonnt durch den Abend geführt, traten insgesamt zehn Rednerinnen und Redner mit neun Beiträgen vor das Publikum. Die Inhalte ihrer Performances hätten unterschiedlicher nicht sein können: Da ging es um Selbstzweifel und Kapitalismuskritik, um Feminismus und Frieden, um Wahrheit und Illusion, um Verschwörungstheorien und das Warten, um die Philosophie und Goethe. Siegerin des Abends wurde Helena Wierer mit ihrem Beitrag „Genial sein und verrückt“. Insgesamt ein durch und durch gelungener Abend, dieser erste Südtiroler Philosophy Slam. Es sollte nicht der letzte gewesen sein!



PROFESSOR UND POSTULATOR

Prof. P. Dr. Ewald Volgger nimmt an Tagung am Dikasterium für Selig- und Heiligsprechungen teil

Vom 13.-16. November 2023 nahm Prof. Ewald Volgger an dem Kongress „Dimensione comunitaria della santità“ in Rom teil, der vom Dikasterium für die Selig- und Heiligsprechungen ausgerichtet wurde. Es ging um die Frage der Heiligkeit Gottes und die Heiligkeit der Menschen und wie sich beides auf die Gemeinschaft auswirkt bzw. diese prägt. In insgesamt 12 Vorträgen gingen die Referent:innen auf diese Fragen aus unterschiedlicher Perspektive ein. Neben biblischen und theologischen, liturgietheologischen und kirchenmusikalischen Beiträgen beschäftigten sich auch einige renommierte Professor:innen von großen Universitäten Italiens mit den Bedingungen guten Lebens heute aus soziologischer und ökonomischer Sichtweise. In seinem Schlusswort unterstrich Kardinal Marcello Semeraro die Bedeutung der Freundschaft, die als eine Dimension der Heiligkeit benannt werden kann. Die Freundschaft Gottes als Synonym seiner Heiligkeit, die den Menschen prägt, hat in Christus

Jesus Gestalt angenommen. Seine Einladung, sich in seiner Freundschaft einzulassen auf die Prägung durch ihn und mit ihm sich den Menschen zu widmen, beeindruckte die vielen Teilnehmenden aus aller Welt. Die Freundschaft von Menschen als unverfügbares Geschenk der Gnade Gottes erscheint damit in neuem Licht. Bei der abschließenden Papstaudienz reflektierte Papst Franziskus die universale Heiligkeit in drei Hauptkomponenten, nämlich "Heiligkeit, die verbindet, Heiligkeit in der Familie und Heiligkeit des Martyriums". Er erklärte, dass die Berufung zur Heiligkeit in erster Linie durch die Liebe unterstrichen wird und "deshalb nicht nur ein persönliches, sondern auch ein gemeinschaftliches Ereignis ist. Wenn Gott den Einzelnen beruft, geschieht dies immer zum Wohl aller." Prof. Volgger nahm als Postulator in der Causa Peter Rigler am Kongress teil.



BEZIEHUNGSETHIK STATT SEXUALMORAL

Lintner's lang erwartete Neuerscheinung

Nicht erst seit den Ereignissen in der ersten Jahreshälfte, sondern schon seit geraumer Zeit arbeitete unser Professor für Theologische Ethik Dr. Martin M. Lintner an einem neuen Standardwerk für seinen Fachbereich. Buchvorstellungen gab es bei Herder in Wien am 14.11.2023, im Rahmen einer Gastvorlesung an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien am 15.11.2023 und bei einer Online-Konferenz der Katholischen Akademie in Bayern am 20.11.2023, an der auch Angelika Walser, Salzburg, und Andreas Lob-Hüdepohl, Berlin, als Referentin und Referent teilnahmen.

Leseprobe

Rezension von Daniel Bogner



<https://www.katholisch.at/aktuelles/145857/theologe-lintner-viele-baustellen-in-katholischer-sexualmoral>

Rezension von Angelika Walser

“HALF-TIME: AN INTERIM OVERVIEW”

REBE makes a stop in Innsbruck

The second workshop of the interregional and interdisciplinary research project REBE – “Resilient Beliefs: Religion and Beyond” (2022-2024), took place at the University of Innsbruck on 12-13 October 2023.

The umbrella concept of resilient belief is bearing fruit and, in the Dekanatsitzungssaal of the Faculty of Theology, the REBE group (Ch. J. Amor, P. Costa, G. Dell’Eva, K. Dormandy, S. Hill, E. Lancellotta, M. Lintner, W. Löffler, B. Rähme), gathered and conferred intensively about the events already organized, those yet to be organized (first of all, the final conference scheduled for April 11-12, 2024 at the Aula Grande of the Bruno Kessler Foundation in Trento) and some key theoretical objects of joint inquiry.

Scott Hill, for example, asked in his talk whether it is correct to argue that conspiracy theorists suffer from testimonial injustice – that is, whether their complaint that they are dismissed more than they deserve is justified or not. Eugenia Lancellotta, then, considered why Insanity defense is so rarely applied in cases of crime-inducing pathological religious delusions. Katherine Dormandy, on the other hand, discussed in her paper on Science Fundamentalism the logic behind the “us-vs-them” polarization that risks turning even advocates of a self-critical and reflexive approach to belief into extremists. In her presentation, Gloria Dell’Eva made use of F.H. Jacobi’s articulated conception of Glaube to explain why the metaphor of a somersault – used by Jacobi himself – can serve to make better sense of the notion of resilient belief. Finally, Winfried Löffler focused his attention on the so-called “heterodox experts,” i.e., the experts who bring grist to the mill of alternative accounts, showing what, in spite of their weaknesses, makes them nonetheless trustworthy in the eyes of proponents of countermajority views (fighting spirit; sense of mission; group dynamics; personal integrity; low direct error costs).

The last part of the workshop was devoted to a comprehensive discussion of the theoretical fruitfulness of the concept of “resilient belief” in the different research areas touched upon by the project and on the further perspectives of inquiry that have emerged so far.

The workshop atmosphere was intense, frank, collaborative and productive. Many new things are in the pipeline for the coming months. Stay tuned and check our website periodically to stay informed about developments in the REBE project.



NEUERSCHEINUNGEN

...der Professor:innen unserer Hochschule

- Lintner, Martin M. / Canfora, Ileana / Gaulty, Matthias / Miribung Georg (Hgg.): Animal welfare from a transdisciplinary perspective = Animal 17 (2023), Supplement 4 (online: <https://doi.org/10.1016/j.animal.2023.100977>).
- Lintner, Martin M. / Rosenberger, Michael (Hgg.): Animal ethics = AUC Theologica 13 (2023) 1 online: (https://karolinum.cz/data/cascislo/10843/Theol_13_1.pdf).
- Lintner, Martin M.: Just Good Enough to Eat? Animals in Theological Ethics Approaches, in: AUC Theologica 13 (2023) 1, 11–20.
- Zorzi, Selene / Lintner, Martin M.: Il significato culturale di un commentario queer alla Bibbia, in: West, Mona / Shore-Goss, Robert E. (a cura di): Bibbia queer. Un commentario, a cura di Bologna 2023, XI–XVI.



Folgen Sie uns auf Facebook



Der neue Newsletter ist da! Die Ausgabe 1/2024 unseres Newsletters ist soeben online gegangen und...
February 5, 2024



PTH Brixen



KONTAKT

Philosophisch-Theologische Hochschule Brixen
Seminarplatz 4
I - 39042 Brixen
sekretariat@pthsta.it

www.hochschulebrixen.it

[Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [Cookie-Richtlinie](#) | [Sitemap](#)

[Anmelden](#)

Diese Webseite wurde mit Jimdo erstellt! Jetzt kostenlos registrieren auf <https://de.jimdo.com>